

*Dzieduszyckii*, *Coleoph. Zelleri*; ferner eine *Depressaria* ohne Namen, die, wenn sie neu, *anchusella* heissen soll.

Die neuen Arten, *Lyonetia albella* und *Notod. Sieversii* werden auf einer beigegebenen Tafel dargestellt, doch nur im Flügelumriss, ohne alle Zeichnung, so dass der Zweck dieser Darstellungen schwer zu begreifen sein dürfte.

Die Arten sind mit fortlaufenden Nummern versehen und bei jeder Species sind die Nummern derjenigen Arten angegeben, in deren Gesellschaft sie gefangen wurde; so begegnen wir z. B. bei *Hesp. malvarum* 122, bei *Platypteryx sicula* 185 solchen Nummern, die aber kaum Jemand nachschlagen wird. Auch nach den Erscheinungsmonaten sind diese Nummern, bei welchen es aber nicht an Druckfehlern fehlt, in einem Anhang zusammen gestellt. Jedenfalls zeigt das Buch von viel Fleiss und gutem Willen.

b) Von A. Senoner.

**Anales de la Universidad de Chile.** Periodico oficial de la Universidad Santiago 1859.

Philippi Rod. Am. (pag. 634). Algunas observaciones generales sobre los Insectos de Chile y sobre la Palma y los Pallares. — Descripcion de algunas nuevas especies de Coleopteras de la provincia di Valdivia; por su hijo Don Fed. Philippi.

Der Verfasser gibt eine allgemeine Uebersicht der Fauna von Chili. Von Käfern sind 870 Arten bekannt. *Staphylinen*, die unter Ameisen leben, wurden noch nicht gefunden, die Gattungen *Necrophorus* und *Silpha* fehlen, dagegen kommt ein *Necrodes* vor. Von *Nitidulen* finden sich zwei Arten, unter den *Buprestiden* begegnen wir der Amerika eigenthümlichen *Zemina*. *Cylindrophora bella* und *Cyl. concinna* haben mit der echten *Cantharis*, mit welcher sie von Einigen vermengt werden, keine Aehnlichkeit und auch nicht deren Eigenschaften. *Chiazognathus* entspricht unserm *Lucanus*, *Megathropa* den *Ateuchen* Südeuropa's. *Melasomen* sind zahlreich vertreten und bestehen meist aus der europäischen Fauna fremden Gattungen. Unter den *Orchesien* findet sich der eigenthümliche *Cyphonotus*; den Gärten wird *Epicauta femoralis* sehr schädlich. Unter den *Curculioniden* sind *Eublepharus*, *Megalometes* und unter den *Xylophagen* *Exops chilensis*, unter den *Cerambyciden* der grosse *Amallopodes scabrosus* (*Proinus Mercurius* Er.), der prachttvolle *Cheloderus Childreni* und *Oxyptelus quadrispinosus* zu erwähnen; von *Coccinellen* finden sich nur zwei Arten und die *Phytophagen* stehen zur Grösse der Vegetation in keinem Verhältnisse. — An *Orthopteren* hat Chili 45 Arten, darunter eine eigenthümlich schwarzbraune *Locusta* ohne Flügel, die in den Gebirgen Valdivias in faulen Stämmen lebt; unter den *Acridiern* bietet die Gattung *Proscopia* uns ungewöhnliche Formen. — Unter den Neuropteren besitzt Chili den *Termes chilensis*, welche Balken und Pfosten der Häuser zerstört. — Von den fast microscopischen *Thysanopteren* hat Blanchard 7 Arten beschrieben. — Von Hymenopteren finden sich 69 Arten

*Apis*, 4 *Formica*, 2 *Myrmica*, 1 *Atta*, eine ganz eigenthümliche Gattung: *Bradynobaenus* etc. — Lepidopteren sind wenig zahlreich vertreten. Von Tagsschmetterlingen finden sich nur 43 Arten, fast allen europäischen Arten angehörend, nur 5 Dämmerungsfalter (1 *Castnia*, 1 *Procris*, 1 *Glaucoptis*, 1 *Deilephila*, 1 *Sphinx*), Bombyciden ebenfalls wenig, Hepialiden 3, Noctuen nur 19, Geometriden 13, Microlepidopteren 17 Arten. — Hemipteren und Dipteren sind ebenfalls nur spärlich vertreten.

An diese Uebersicht schliesst sich die Beschreibung der neuen Käferarten, als: *Dorcus bipunctatus*, *D. modestus*, *Chiazognathus imberbis*, *Bolboceras bicornis*, *Copris valdiviana*, *Latipalpis pretiosa*, *Pithiscus? azureus*, *P.? humeralis*, *Necrodes biguttatus*, *Serropalpus valdivianus*, *Megalorhipis* (n. g.) *Leiboldi*, *Bruchus cariatoborus*, *Callichroma concinna*, *Hephestion versicolor*, *H. rufiventer*, *H. annulatus*, *Callisphyrus leptopus*, *Platynocera nigriceps*, *Necydalopsis valdiviensis*, *Holopterus annulicornis*, *H. laevigatus*, *Pachybrachys segethi*, *concinus*, *signaticollis*, *pictus*, *Grammicopterus suturalis* und *bipunctatus*.

Derselbe (pag. 1085). Description de tres especies nuevas de Coleopteros chilenos, als: *Rhinotia binotata*, *annulifera* und *marmarota*.

Derselbe (p. 1088). Description de algunas nuevas Mariposas chilenas, principalmente de la provincia de Valdivia. Philippi beschreibt folgende neue Arten: *Argynnis valdiviana*, *Vanessa Terpsichore*, *Satyr. flora*, *pales*, *limonias*, *Lycaena collina*, *Rhipidura* (neue Gattung der Zygaeniden) *aurora*, *Sphinx eurylochus*, *Io griseoflava*, *erythraea*, *Attacus cinerascens*, *andromedae*, *Ormeicodes cognata*, *Calocephala? vulpina*, *C.? nigrosignata*, *Bomb.? hypolucua*, *B.? rubrogrisea*, *Psyche chilensis*, *Cossus valdiviensis*, *Noctua dimidiata*, *Triphaena signata*, *Cucullia amoena*, *Euclidea vittata*, *Pterophorus cinerarius* und *pusillus*. *(Linnæus entom. XIV. 1860 p. 265)*

**38. Jahresbericht der schles. Gesellschaft für vaterländ. Cultur.** Arbeiten und Veränderungen der Gesellschaft im Jahre 1860. Breslau 1861.

Enthält an Entomologischem (pag. 129–135):

Schneider, Dr. W. G. Bericht über Deformitäten an Käfern (*Adimonia tanaceti*, *Agonum sevpunctatum* und *Carabus nitens*); Aufzählung einiger für Schlesien seltener Käferarten; Bericht über die in Königsberg während der 35. Versammlung der Naturforscher und Aerzte gehaltenen Vorträge.

Wocke, Dr. Bericht über für die schlesische Fauna neue Schmetterlinge; dabei *Nepticula rubivora* n. sp., die Raupe in den Blättern von *Rubus caesius*. Aufzählung jener schlesischen Falter, die Herr Dr. Wocke auch in Norwegen antraf.

Verantwortliche Redacteurs: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Senoner Adolf

Artikel/Article: [Bücheranzeigen \[Teil b\]. 361-362](#)